

RYGOL Maschinen-Putz-Innen MPI 01

MPI 01

Spannungsarmer Maschinenputz für Innen auf gängigen Untergründen und für wärmedämmendes Mauerwerk (DIN EN 998-1)

Anwendungsbereiche:	<ul style="list-style-type: none"> • Einlagiger Filzputz für Wände und Decken im Innenbereich, auch für häusliche Feuchträume 																						
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> • Einlagig verarbeitbar • Spannungsarm • Geschmeidig • Wasserdampfdurchlässig • Feuchteregulierend 																						
Materialbasis:	<ul style="list-style-type: none"> • Spezialbindemittel • Baukalk – DIN EN 459 • Zuschlagstoffe • Verarbeitungsverbessernde Zusätze 																						
Technische Daten:	<p>Werk-Trockenmörtel CS II W_{c0}, DIN EN 998-1</p> <table border="1"> <tr> <td>Körnung</td> <td>0 – 1,4 mm</td> </tr> <tr> <td>Anmachwasser für 1 t</td> <td>ca. 320 Liter</td> </tr> <tr> <td>Verarbeitbarkeitszeit</td> <td>ca. 45 Minuten</td> </tr> <tr> <td>Verarbeitungstemperatur</td> <td>> +5 °C bis +30 °C</td> </tr> <tr> <td>Trockenrohichte</td> <td>ca. 1300 kg/m³</td> </tr> <tr> <td>Druckfestigkeit</td> <td>ca. 2,5 N/mm²</td> </tr> <tr> <td>Haftzugfestigkeit</td> <td>≥ 0,2 N/mm² bei Bruchbild B</td> </tr> <tr> <td>Wärmeduchgangskoeffizient</td> <td>≤ 0,39 W/(m*K) für P = 50 %</td> </tr> <tr> <td>$\lambda_{10, dry, mat}$</td> <td>≤ 0,43 W/(m*K) für P = 90 %</td> </tr> <tr> <td>Diffusionswiderstandszahl μ</td> <td>ca.10</td> </tr> <tr> <td>Brandverhalten</td> <td>A 1, nicht brennbar</td> </tr> </table>	Körnung	0 – 1,4 mm	Anmachwasser für 1 t	ca. 320 Liter	Verarbeitbarkeitszeit	ca. 45 Minuten	Verarbeitungstemperatur	> +5 °C bis +30 °C	Trockenrohichte	ca. 1300 kg/m ³	Druckfestigkeit	ca. 2,5 N/mm ²	Haftzugfestigkeit	≥ 0,2 N/mm ² bei Bruchbild B	Wärmeduchgangskoeffizient	≤ 0,39 W/(m*K) für P = 50 %	$\lambda_{10, dry, mat}$	≤ 0,43 W/(m*K) für P = 90 %	Diffusionswiderstandszahl μ	ca.10	Brandverhalten	A 1, nicht brennbar
Körnung	0 – 1,4 mm																						
Anmachwasser für 1 t	ca. 320 Liter																						
Verarbeitbarkeitszeit	ca. 45 Minuten																						
Verarbeitungstemperatur	> +5 °C bis +30 °C																						
Trockenrohichte	ca. 1300 kg/m ³																						
Druckfestigkeit	ca. 2,5 N/mm ²																						
Haftzugfestigkeit	≥ 0,2 N/mm ² bei Bruchbild B																						
Wärmeduchgangskoeffizient	≤ 0,39 W/(m*K) für P = 50 %																						
$\lambda_{10, dry, mat}$	≤ 0,43 W/(m*K) für P = 90 %																						
Diffusionswiderstandszahl μ	ca.10																						
Brandverhalten	A 1, nicht brennbar																						
Untergrundvorbereitung:	<p>Untergrundprüfung/-vorbereitung sowie Putzausführung stets entsprechend VOB/C-ATV – DIN 18350 und DIN EN 13914-2/DIN 18550-2 vornehmen. Staub, lose Teile, Ausblühungen, Sinterschichten und andere Trennmittel sind vom Untergrund zu entfernen. Bei hohlfugigem Mauerwerk sind vor Putzauftrag die Fugen mit einem geeigneten Mauermörtel zu schließen.</p> <p>Porenbeton u. ä. stark saugende Untergründe sind mit Universal-grundierung vorzustreichen.</p> <p>Für besondere Untergründe, wie z.B. bei Rollladenkästen o. ä., gelten die diesbezüglichen Verarbeitungsvorschriften der Hersteller.</p> <p>Stark saugende oder glatte Betonflächen sind mit Betonhaftbrücke BHR vorzubehandeln.</p>																						
Verarbeitung:	<p>Von Hand oder auch mit allen gängigen Putzmaschinen zu verarbeiten. RYGOL-MPI wird einlagig in zwei Arbeitsgängen nass in nass wenigstens in 10 bis 15 mm Auftragsdicke aufgetragen. Die Oberfläche wird abgezogen und nach dem Ansteifen des Materials mit der Schwammscheibe aufgerissen und gefilzt. Bis zum Aufbringen des Anstrichs ausreichend aushärten und trocknen lassen. Die Standzeit vor Auftrag eines Anstrichs beträgt mind. 1 Tag pro mm Putzdicke.</p> <p>Dient der Putz als Untergrund für nachfolgende Fliesenarbeiten, so muss er nach dem Ansteifen mit der Richtlatte scharf abgezogen bzw. abgekratzt werden. Die Oberfläche muss geschlossen sein und rau bleiben, sie darf nicht gefilzt oder geglättet sein.</p> <p>Abweichend vom ZDB-Merkblatt „Verbundabdichtungen“ ist auch im mäßig beanspruchten Bereich eine Abdichtung erforderlich.</p>																						

Nachbehandlung:	<p>FrISChe Putzflächen sind vor und Frost zu schützen. Beim Einbringen von Heiasphalt ist für ausreichend, schnellen Abzug der berwrme und des Dampfes zu sorgen.</p> <p>Beschichtungen aller Art dürfen nur auf völlig ausgetrocknetem Putz, frühestens nach Erreichung der Endfestigkeit, d. h. in der Regel nach 28 Tagen, aufgebracht werden. Außerdem müssen die Verarbeitungs-richtlinien der Beschichtungshersteller beachtet werden.</p> <p>Es ist durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass der Putz rasch austrocknen kann. Langsame Trocknungszeiten führen zu geringeren Festigkeiten.</p>
Lagerung:	<p>Witterungsgeschtzt, auf Holzrosten, kühl und trocken.</p> <p>Angebrochene Gebinde sofort verschließen.</p> <p>Nicht angebrochene Gebinde 6 Monate ab Herstellungsdatum: chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG, GISCODE ZP1.</p>
Materialverbrauch:	<p>1 t ist bei einer Auftragsstärke von 15 mm ausreichend für ca. 50 m²</p>
Lieferform:	<ul style="list-style-type: none">• in Papiersäcken  30 kg – 42 Säcke/Palette Art-Nr. 02013830 EAN 4027038211679• lose in Silozgen oder Containern Art-Nr. 02013800 EAN 4027038210924
Entsorgung:	<p>Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemischte Bau- und Abbruchabfälle</p>
Hinweis:	<ul style="list-style-type: none">• Außer reinem Wasser darf nichts zugegeben werden• Nicht mit schnellzementhaltigen Produkten mischen (z. B. Ansetzmrtel etc.)• In Feuchträumen sind je nach Beanspruchung zusätzliche Maßnahmen erforderlich. Bitte dazu das ZDB-Merkblatt „Putz und Trockenbau in Feuchträumen mit Bekleidungen aus keramischen Fliesen und Platten oder Naturwerksteinen“ beachten.• Das Merkblatt vom Bundesverband Ausbau und Fassade "Verputzen, Wrmedmmen, Spachteln, Beschichten bei niedrigen und hohen Temperaturen" ist zu beachten.• Fliesen- und Plattenbeläge: Das Flächengewicht der Fliesen und Platten einschließlich Dünnbettmörtel ist auf max. 25 kg/m² zu begrenzen. Das ZDB-Merkblatt "Verbundabdichtungen - Hinweise für die Ausführung von flüssig zu verarbeitenden Verbundabdichtungen mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich" ist zu beachten.• Die entsprechenden Merkblätter und Normen aus dem Bereich Putz sind zu beachten. Es sind dies insbesondere die Normen DIN 18350, DIN 18550, DIN EN 13914 und die Leitlinien zum Verputzen von Mauerwerk und Beton (Verband für Dmmsysteme, Putz und Mörtel e.V. VDPM).
Sicherheitshinweise:	<ul style="list-style-type: none">• Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.• Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.• Bei Berührung mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.• Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen.• Aktuelle Technische Merkblätter, Sicherheitsdatenblätter und Leistungserklrungen können im Internet unter http://www.rygol-sakret.de bezogen werden.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 27.03.2018